

## Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

In unserem Verlage erscheint demnächst folgende hervorragende Publikation des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie:

# KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG DER WEBEREI UND STICKEREI

INNERHALB DES EUROPÄISCHEN  
KULTURKREISES VON DER SPÄT-  
ANTIKEN ZEIT BIS ZUM BEGİNNE  
DES XIX. JAHRHUNDERTS . MIT  
AUSSCHLUSS DER VOLKSKUNST

VON

MORIZ DREGER

Schon in dem Vorworte einer früheren Veröffentlichung des k. k. Österreichischen Museums, der „Entwicklungsgeschichte der Spitze“, ist auf den Plan der Museumsleitung hingewiesen worden, die verschiedenen Gebiete der Textilkunst in Sonderdarstellungen zu behandeln und hierbei jedesmal von den Sammlungen des k. k. Österreichischen Museums auszugehen.

Das vorliegende Werk ist nun ein weiterer Schritt zur Verwirklichung dieses Gedankens.

Wohl keine Sammlung der Welt ist auf dem Gebiete der Weberei und Stickerei so reichhaltig, dass sie einen vollständigen Überblick auch nur über die wichtigsten Typen zu geben vermöchte. Es müssten auch hier vor allem jene geschichtlich gesicherten Stücke berücksichtigt werden, die sich seit uralter Zeit in festem kirchlichen oder staatlichem Besitze befinden.

Man war daher gezwungen, in diesem Werke ziemlich viel fremdes Material zum Vergleiche und zur Ergänzung heranzuziehen. Dass dabei das räumlich näher Liegende verhältnismässig mehr berücksichtigt wurde, als das Ferne, braucht wohl nicht entschuldigt zu werden. Man erreichte dadurch auch den Vorteil, manches bringen zu können, was sonst vielleicht übersehen worden wäre und was man mit Recht wohl zunächst in einer österreichischen Veröffentlichung sucht. Insbesondere konnten die Besitztümer des Allerhöchsten Hofes, der österreichischen Stifte und Kirchen, sowie die grossen Privatsammlungen Sr. Exzellenz des Grafen Hans Wilczek, sowie des Herrn Dr. Albert Figdor im Texte und in den Abbildungen besonders berücksichtigt werden. Doch werden, wie gesagt, nach Möglichkeit aus allen Ländern wichtige Stücke in Wort und Bild gebracht, so dass man dem Werke wohl nicht den Vorwurf wird machen können, es sei von einem engherzigen Standpunkte aus angelegt worden.

Die Farben- und Lichtdrucke wurden fast ausschliesslich nach eigens angefertigten Aufnahmen hergestellt; für die Klischees mussten allerdings zum Teile auch ältere Abbildungen als Vorlage dienen.

**Das Werk umfasst über 24 Bogen Text mit ausführlichem Namens- und Sachverzeichnis, ferner 20 Tafeln in Farbendruck (farbigem Kombinationsdruck),  
167 Tafeln in Lichtdruck,  
161 Tafeln Klischees,**

**im ganzen 722 Einzelabbildungen mit kurzen Angaben sachlicher Natur.**

**Das Gesamtwerk zerfällt in 3 Bände, von denen einer den Text, die beiden andern die Tafeln enthalten.**

**Der Preis des in starken Leinwandbänden zur Ausgabe gelangenden Werkes beträgt 95 Mark. Rabatt 25%.**

Es wird unsererseits dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel durch Beilegen von Prospekten in Fachzeitschriften etc. vorgearbeitet und hoffen wir daher auch, dass sich derselbe für dieses tatsächlich hervorragende Werk tätigst verwenden und dessen Absatz kräftigst fördern wird und wir sind bereit, solchen Handlungen ausnahmsweise ein Exemplar nach Erscheinen in Kommission zu liefern.

Prospekte stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, im Juni 1904.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.